

Presseinformation

20. Februar 2007

Auch in NÖ „Autofasten - Heilsam in Bewegung kommen“

Verkehrsverbände verlosen 300 „Öffi“-Tickets

Die Römisch-Katholische Kirche mit den Diözesen Eisenstadt, St. Pölten und der Erzdiözese Wien sowie die Evangelische Kirche A. B. im Burgenland, in Niederösterreich und Wien werben - genauso wie die Glaubensgemeinschaften in ganz Österreich - gemeinsam für das „Autofasten“: Vom 21. Februar bis 9. April, also vom Aschermittwoch bis Ostern, möchten die Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche die FahrzeuglenkerInnen dazu einladen, in der Fastenzeit das eigene Mobilitätsverhalten zu überprüfen.

Durch den Verzicht auf das Auto und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften, das Fahrrad oder die eigenen Füße soll dazu beigetragen werden, den Feinstaub zu reduzieren, dem Klima eine Verschnaufpause zu gönnen, die eigene Briefftasche zu entlasten, etwas für die Gesundheit zu tun und die Seele im Alltag nachkommen zu lassen. Weil der motorisierte Personenverkehr bekanntlich einer der Hauptverursacher des Kohlendioxidausstoßes ist, bedeutet „Autofasten“ auch, aktiv zur Verringerung der Emissionen und damit zum Klimaschutz beizutragen.

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) und der Verkehrsverbund Niederösterreich-Burgenland (VVNB) verlosen unter allen TeilnehmerInnen 300 „Öffi“-Tickets für die jeweils gewünschte Strecke in den Verbänden.

Weitere Informationen: Katholische Aktion Wien, Umweltbüro, Telefon 01/515 52-3347, www.umwelt-edw.at und www.autofasten.at.